

(mas) Klarer Erfolg für den TTC Tuttlingen: Im Heimspiel gegen den TTC Hegnach kam die Mannschaft zu einem klaren 9:2-Erfolg. Nach einer Spielzeit von gerade einmal zwei Stunden stand der Sieg der Tuttlinger fest.

Von der Papierform hatte zunächst viel auf ein engeres Match zwischen den beiden Tabellennachbarn hingedeutet. Doch schnell zeigte sich in der Albert-Schweitzer-Halle, dass der Vizemeister des Vorjahres klare Vorteile hatte. Für den verletzten Thomas Fader war Timo Bausert, die Nummer eins der zweiten Mannschaft, ins Team gerückt. Sein 3:0-Erfolg am hinteren Paarkreuz stand stellvertretend für eine starke Mannschaftsleistung der Tuttlinger. Wie in den vorangegangenen Spielen gingen die Tuttlinger aus den Doppeln mit einer Führung hervor. Spitzenspieler Detlef Stickel brachte seine Mannschaft im ersten Einzel des Abends mit 3:1 in Führung. Dass die Nummer eins der Gäste, Lukas Skorepa, im folgenden Spiele gegen Volker Schneider dann den letzten Punkt für sein Team holen sollte, hätte zu diesem frühen Zeitpunkt wohl niemand erwartet.

Doch die Tuttlinger zeigten sich in der Folge klar überlegen: Schärre gewann gegen Frosch ebenso klar in drei Sätzen wie Marian Pudimat gegen Georgios Papadopoulos. Beim Zwischenstand von 5:2 aus Tuttlinger Sicht konnte das hintere Paarkreuz nachlegen. Zwar tat sich Kohler nach 2:0-Satzführung gegen Michael Liessel noch schwer, doch der Fünfsatzerfolg des Tuttlingers war letztlich verdient. Als Bausert einen klaren Sieg gegen Mohr einfahren konnte, war eine Vorentscheidung gefallen. Das vordere Paarkreuz der Tuttlinger sorgte dann bereits für die Entscheidung: Bemerkenswert dabei der haushohe Sieg Stickels über Skorepa. Auch Schneider hatte im letzten Einzel des Abends wenige Probleme: Sein Viersatzerfolg brachte der Mannschaft den hohen 9:2-Sieg. Mit 7:5 Punkten rangieren die Tuttlinger derzeit auf Tabellenplatz sechs. Da sich die vorderen Mannschaften derzeit gegenseitig die Punkte abnehmen, ist der Kontakt zur Spitze auch noch nicht ganz abgebrochen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Georgios Papadopoulos/Andreas Frosch 3:0 (11:8; 11:5, 11:5); Niki Schärre/Timo Bausert – Lukas Skorepa/Richard Chudik 0:3 (6:11, 7:11, 6:11); Marian Pudimat/Andreas Kohler – Marcel Mohr/Michael Liessel 3:1 (11:7, 11:9, 11:13, 11:3); Stickel – Chudik 3:1 (11:6, 11:6, 11:13, 11:3); Schneider – Skorepa 0:3 (6:11, 5:11, 8:11); Schärre – Frosch 3:0 (11:6, 12:10, 11:8); Pudimat – Papadopoulos 3:0 (11:9, 12:10, 11:7); Kohler – Liessel 3:2 (12:10, 11:7, 10:12, 8:11, 11:7); Bausert – Mohr 3:0 (13:11, 11:8, 11:6); Stickel – Skorepa 3:0 (11:5, 11:6, 11:3); Schneider – Chudik 3:1 (11:6, 7:11, 11:6, 11:7).